

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 106 (2008)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

geosuisse

Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement

Société suisse de géomatique et de gestion du territoire

www.geosuisse.ch

geosuisse/IGS-Preise 2007

Auch 2007 gelangte die Notenkonferenz des Departements Bau, Umwelt und Geomatik (D-BAUG) der ETH Zürich an geosuisse und IGS mit der Bitte, zwei Preise an Geomatikingenieure vergeben zu können. Diesem Wunsche kamen die Vorstände gerne nach, im Sinne einer Attraktivitätssteigerung des Studiums Geomatik und Planung. In den vergangenen Jahren wurden die Preise wechselnd an Damen und Herren der Geomatik- oder Umweltingenieurwissenschaften übergeben. Die Preise gehen an: Silvia Rossinelli, dipl. Geomatikingenieurin ETH, Preisempfängerin aus dem Kanton Tessin, zeigte in ihrer Diplomarbeit «Zeitreihenanalyse bei der geodätischen Staumauerüberwachung» im Tavetsch, dass sich das Tal

zyklisch in geringem Mass öffnet und schliesst. Michael Ganz, dipl. Geomatikingenieur ETH, konnte mit seiner Diplomarbeit «Geoidmodellierung am Sustenpass» eine Verbesserung des Geoids unter Einbezug von astronomischen Beobachtungen erreichen.

Die diesjährige Diplomfeier für 22 Bau-, 31 Umwelt- und 16 Geomatikingenieure Damen und Herren ergab die stattliche Zahl von gegen 400 Teilnehmer. Die würdige Feier wurde durch den Departementsvorsteher D-BAUG Prof. Peter Marti souverän geleitet. Im Festvortrag zum Thema «Wasserbau und Umwelt – eine interdisziplinäre Herausforderung» zeigte Christian Göldi, dipl. Bauing. ETH, wie sich die Auffassung in der Fachwelt und in der Verwaltung zum naturnahen Wasserbau wandelte, akzeptiert und ausgeführt wurde. Auf Grund seines langjährigen Einsatzes im Kanton Zürich, insbesondere in den Bach- und Flussrevitalisierungsprogrammen konnte er auf seine reiche praktische Erfahrung zurückgreifen. Die Geomatik- und Umweltabsolventen zeigten mit informativen Ausschnitten aus dem Campusleben und den Studienjahren Eltern, Partnern, Gästen und Professoren noch-

mals auf, «wie es zu und her ging». Selbstverständlich unter Einbezug von modernsten Kommunikationsmitteln, sprich Bilder bewegt und statisch, inklusiv Musikhinterlegung, Wort und Gestik.

Nebst den Diplomurkunden für die frischgebackenen Berufskolleginnen und Berufskollegen aus der Hand des Departementsvorsteher durfte Frau S. Schoenherr, die langjährige Leiterin des Studiensekretariates Umwelt und Geomatik, einen schönen Blumenstraus aus der Hand der Absolventen entgegennehmen. Viele verabschiedeten sich beim anschliessenden Apéro persönlich bei ihr mit dem Dank für die grosse Unterstützung in den vergangenen Jahren. Das hauseigene Quartett unter Leitung von Prof. R. Sperb strukturierte die Feier mit rassistigen Einlagen und führte last but not least zum ausgedehnten Apéro – Gelegenheit, mit Preisträgern, Angehörigen, Berufskollegen und Professoren ins Gespräch zu kommen. Gleichzeitig konnte man sich ein Bild über die Vielfalt der ausgestellten Diplomarbeitenposters machen.

Rudolf Küntzel, Zentralvorstand geosuisse



Abb. 1: Silvia Rossinelli (links) und Rudolf Küntzel.



Abb. 2: Michael Ganz (links) und Rudolf Küntzel.

	<p>TechnoScop «Geomatik» (SATW-Heft für Sekundar- und MittelschülerInnen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geomatik für unsere Zukunft • Von GPS zu LBS • 3D, GIS online, GIS für Verkehr und Umwelt <p>TechnoScop «Géomatique» (cahier SATW pour écoles secondaires et lycées)</p> <ul style="list-style-type: none"> • La géomatique, un gage d'avenir • Après GPS, voici LBS • 3D, SIG en ligne, SIG pour le transport et l'environnement <p>GeomatikShop / Shop Géomatique: www.geomatik.ch</p>	
--	--	--